
Kanalsanierung Ludwigsplatz
- Erhöhung der Maßnahmegenehmigung -

KSD 20123705

A N T R A G

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Erhöhung der Maßnahme Kanalsanierung „Ludwigsplatz“ um 320.000,00 EUR auf

**820.000,00 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme

In der Werkausschusssitzung vom 27.05.2010 wurde die Maßnahme „Kanalsanierung Ludwigsplatz“ beschlossen. Geplant war eine Kanalauswechslung in offener Bauweise.

Die 44 m lange Haltung im nördlichen Bereich des Ludwigsplatzes vor den Anwesen Nr. 10 bis 12 (gegenüber des Cafés Laul) quert die Fußgängerverbindung zwischen dem Rathauscenter und der Rheingallerie. Vor dem Hintergrund der Verdoppelung der Passantenzahlen in diesem Bereich seit Eröffnung der Rheingallerie würde eine Auswechslung in offener Bauweise zu erheblichen Einschränkungen des fußläufigen Verkehrs führen.

Im Zuge der weiteren Bauvorbereitungen hat sich nach Genehmigung der Maßnahme durch den Werkausschuss herausgestellt, dass die Feuerwehrezufahrt für den östlichen Rathausplatz den Baustellenbereich der nördlichen Haltung des Ludwigsplatzes quert. Aus Sicht der Feuerwehr muss diese Zufahrt freigehalten werden, da eine Umfahrung durch die in diesem Bereich vorhandenen Bäume nicht möglich ist.

Darüber hinaus hat in diesem Bereich mit dem Café Ludwig ein weiterer gastronomischer Betrieb eröffnet. Aufgrund der gebäudenahen Lage des Kanals im Parkstreifen der Straße würden die in diesem Bereich angesiedelten gastronomischen Betriebe durch die offene Baumaßnahme beeinträchtigt werden.

Zur Vermeidung dieser Beeinträchtigungen und zur Freihaltung der Feuerwehrezufahrt soll die Kanalhaltung im nördlichen Bereich des Ludwigsplatzes nun in Stollenbauweise erneuert werden. Durch die Stollenbauweise wird die häufig genutzte Zufahrt zum Hof des Ludwigsplatzes 11 nicht beeinträchtigt werden. Ferner wird eine Schädigung des Baumes vor dem Anwesen Ludwigsplatz 12 vermieden.

Die 38 m lange Kanalhaltung im südlichen Bereich wird wie geplant in offener Bauweise erneuert.

Der im Lageplan gestrichelte Kanal wurde bereits im Jahr 1987 ausgewechselt. Die in diesem Bereich liegenden Hausanschluss- und Sinkkastenleitungen wurden zu dieser Zeit nicht erneuert und werden im Rahmen dieser Maßnahme saniert.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der Kanal im Ludwigsplatz (Ei 250/375 B) stammt aus dem Jahr 1881 und wird auf einer Länge von 78 m durch einen Kanal DN 400 Stz ausgewechselt.

Die Sanierung erfolgt im nördlichen Abschnitt in Stollenbauweise und im südlichen Teil in offener Bauweise. Um eine Aufgrabung in der ausgebauten Bahnhofstraße zu vermeiden, wird ein Teilstück auf einer Länge von 20 m im Inlinerverfahren saniert. Eine komplette Sanierung im Inlinerverfahren scheidet aus hydraulischen Gründen aus.

Die schadhaften Anschlussleitungen werden ebenfalls saniert.

Die Maßnahme soll ab Januar 2013 umgesetzt werden.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme betragen voraussichtlich:

Reine Baukosten Hauptkanal	494.000,00 EUR
Reine Baukosten Hausanschlüsse	134.000,00 EUR
Reine Baukosten Sinkkastenanschlüsse	44.000,00 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	62.000,00 EUR
Bodenuntersuchung und Beweissicherung	26.000,00 EUR
Auffüllmaterial	20.000,00 EUR
Deponiekosten	40.000,00 EUR
Gesamtkosten	820.000,00 EUR
Genehmigte Kosten WA 27.05.2010	500.000,00 EUR
<u>Erhöhung</u>	<u>320.000,00 EUR</u>

IV. Mittelbedarf

Bis 2012	20.000,00 EUR
2013	800.000,00 EUR

V. Verfügbare Mittel

Für 2013 werden die Mittel in Höhe von 800.000,00 EUR im Wirtschaftsplan zur Verfügung gestellt. Von der Kanalsanierungsmaßnahme werden anteilig rd. 144.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert.